

Abgangsgebäudemodell LVIII/H ZvKČ - Bauanleitung



LAS 4027 TT
LAS 5027 H0



Gebäude des Typenblatts LVIII/H Böhmischer Landtages wird auf unseren regionalen Bahnen ziemlich oft benutzt. Eine von vielen ist auch das Gebäude der Station Meclov in der Seehöhe 369m auf der Bahn Nr. 182 – Staňkov – Poběžovice – im Kreis Domažlice. Lauf auf dieser Lokalbahn hat 6.8.1900 begonnen, unabhängig mit ganzem Verkehr. Eisenbahn ist nicht elektrisiert, eingleisig.

Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Empfehlungen zum Zusammenbau sorgfältig, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie die Teile aus Karton aus!

Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau: Träger (Fichten- oder Balsa-) 2 x 2mm (für die Größe H0) oder 1,5 x 1,5 mm (für die Größe TT), Tempera-, Sprit- oder Kunstharzfarben (schwarz, braun, grün, grau), Malerfarbe (z.B. PRIMALEX), Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, dünne Folie zur Verglasung der Fenster. Reste von Drähten mit Durchmesser 1mm, beidseitiges Selbstklebeband. Hilfsmittel sind folgende erforderlich: Cuttermesser, Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6.

Zusammenbau des Gebäudes: Fangen Sie damit an, dass Sie Grundplatte aus den Teilen Nr. 1, 1A und 1B zusammenstellen. Veranda streichen Sie mit grauer Farbe an- Imitation der Zementplatten und Bordsteine. Dann kleben Sie mittige Wand 2 und auf sie fluchtende Wand 3 und 5, jetzt Decke Nr. 6 und schließen Sie mit der Wand 4 zu. Machen Sie mit der Wand des Flügels der Dienerschaft 7 und 9, Decke 8 und Giebelwand 10 weiter. Jetzt geht es mit dem Wohnflügel weiter, Wand 11 und 13, legen Sie Decke 12 ein und schließen Sie mit der Giebelwand 14 zu. In Fensterlöcher kleben Sie Fensterbretter 15 ein. Kleben Sie Treppe 16 und 17 in der Stelle der Türlöcher.

Jetzt kleben Sie Untermauerung 18 um den ganzen Umfang mit der Unterbrechung bei den Türöffnungen. **ACHTUNG** – in der Stelle des Verandabodens, sowie bei den Abflussauslässe der Dachrinnen verengen Sie die Untermauerung um die Dicke des Teils 1. Dann kleben Sie Stücken in den Giebeln 20, 21, 22, 23, 24 und 25 ein. Stuck ist immer in Paaren, Grund wird von Unten eingeklebt und es handelt sich um Nr. 20, 22 und 24, nach oben kleben Sie Teile 21, 23 und 25. Dann auf der mit dem Strich gekennzeichneten Oberkante der Wand kleben Sie Dekorationsgesims 19 aus zwei Teilen, und zwar erst der dickere Teil und in seiner 1/3 der engere Teil- es ist am besten sich an den Fotos der Vorlage orientieren. Jetzt ist das Gebäude (ohne Dach und Fenster) fertig und man kann zum Bemalen fortfahren.

Bemalen des Gebäudes: Bewährt hat sich Malerfarbe (z. B. Primalex), die mit Abtönfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen Dispersionskleber vermischt wird. Beim Streichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ nicht mit Farbe bedeckt werden, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken der Fensteröffnungen abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie nach dem vollständigen Trocknen des ersten Anstrichs durch, dieser zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Bei der Farbausführung des Gebäudes orientieren Sie sich an den Fotos der Vorlage. Streichen Sie die Treppe und das Sockelmauerwerk mit Betonfarbe.

Nach dem zweiten Farbanstrich kleben Sie die gestrichenen, zusammengestellten und verglasten Kastendoppelfenster (Teile Nr. 33, 34, 35; 36, 37, 38) ein – es wird empfohlen, diese zuerst zu streichen, mit Klarsichtfolie zu verglasen und in Paare zusammenzustellen, danach streichen Sie die Türen, stellen Sie sie zusammen, verglasen Sie sie und kleben Sie sie ein (Teile Nr. 2x 29 und 30, 2x 31 und 32). Dachbodenfenster 33P sind einfach.

Veranda: Kleben Sie Teile 2x 38 zusammen und streichen Sie sie zusammen mit dem Teil 38A mit der angehörigen Farbe. Dann den doppelten Teil 38 in Löcher im Teil setzen und kleben. Auf die Oberkante setzen Sie Teil 38A. Verandadach 39 streichen Sie mit der angehörigen Farbe, man kann auch Blechnähte ausdrucksvoller machen, der aus Alufolie „wellige Bleche“ herstellen. Das Dach setzen Sie auf die Konstruktion der Veranda.

Zusammenbau des Daches: Benutzen Sie die Träger 2x2 zur Gestaltung der Tragkonstruktion („Tramen“) des Daches, biegen Sie Teile 40, 41 und 42 um, von der Innerseite bei der Kante mit der grau-brauner Farbe oder cremiger Farbe streichen. Von der Giebelseite schneiden Sie auf die Länge die Tragtramen aus Prismen 2x2mm zu, von der länglichen Seite unter der Kante des Daches kleben Sie hinausragenden Dachstuhl. Stellen Sie zusammen und streichen Sie Schornstein aus den Teilen 43 und 44, 2x 45, 45 und kleben Sie sie in den Löchern im Dach.

Auf dem Dach stellen Sie aus gefärbtem Papier „Spengler-Elemente“, wie z. B. Kehlrinnen, Kamineinfassungen, Windbleche, Randbleche, her und bedecken Sie das Dach mit den aus dem beigelegtem Karton geschnittenen „Ziegeln“. Am First bilden Sie den Firstziegel aus einzelnen Ziegeln, alternativ können Sie ein Kunststoffformteil, wie z. B. einen Rest vom Baukasten eines Häuschens, benutzen. An die Giebelseite der Dächer kleben Sie Windbretter oder Windbleche aus dem restlichem Papier oder gefärbtem Balsaholz. Schließlich stellen Sie die Regenrinnen (gerollte Alufolie oder einfach gefärbter Papierstreifen im V-Profil) und die Regenfallrohre (Rundprofil mit dem Durchmesser 1,5 mm, z. B. Evergreen) her. Kleben Sie Schornsteinstege 49 und 50 und zu ihrer Kante kleben Sie Dachfenster 51 und 52. Am Ende kleben Sie Kellerfenster 47 und setzen Zetteln mit dem Name der Station 26- 28 und 48.

Fenster des Modells statten Sie aus der Innerseite mit den Vorhängen aus. Das Modell kann mit weiteren Details, wie z. B. mit Telefonzelle auf der Wand, Außenbeleuchtung, Schaltanlage und Sicherungskasten, Abfalleimern, Wanduhr, Banken usw., vollendet werden.

Abmessungen des Modells: (B x T x H) **H0** 285x140x95mm **TT** 206x102x70mm

Tipp für den Bau: Es hat sich bewährt, die Kanten des Kartons (besonders an den Ecken) vor dem Bestreichen mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann der Karton vorsichtig wie Kunststoff geschliffen werden und er zerfrant nicht (bei Bedarf des Schleifens von Kantenüberstand).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird. Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse domecky.info@centrum.cz. Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter www.kb-model.eu angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.

